

Hunderttausende Pilger in Bagdad

Bagdad. Ein Jahr nach der Massenpanik unter Gläubigen in Bagdad sind am Sonntag erneut Hunderttausende Pilger zum Mausoleum des Imams Mussa el Kasim geströmt. In der irakischen Hauptstadt waren Explosionen und Schüsse zu hören, während die Männer, Frauen und Kinder sich an dem Schrein versammelten. Aus Furcht vor Anschlägen auf die Pilger waren irakische und US-Truppen in höchster Alarmbereitschaft. 2005 hatten Gerüchte über Selbstmordattentäter in der Menge eine Massenpanik ausgelöst, bei der mehr als 960 Pilger starben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72309.hunderttausende-pilger-in-bagdad.html>